

MONDO GRASS transmediale Installation

Anne Schülke/ Detlef Klepsch
Düsseldorf

C.A.R. Medienkunstmesse
Weltkulturerbe Zollverein Essen
12. bis 14. Mai 2017

Das medienkünstlerische Projekt ASSOCIATIONS fragt nach unserem Verhältnis zum Objekt. Wir, das sind die Menschen. Das Objectum ist das Entgegengeworfene.

ASSOCIATIONS aktualisiert die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände und beobachtet das Objekt und seine Umgebung.

Die transmediale Installation MONDO GRASS ist eine erste Ausführung von ASSOCIATIONS.

Im Mai 2017 wurde MONDO GRASS in der Bunker-ebene der Kokerei auf Zeche Zollverein in Essen während der Medienkunstmesse C.A.R. gezeigt.



MONDO GRASS besteht aus einem Objekt-Scan (70x100 cm), einer Materialsammlung (Stahlgestell 82x37x86 cm) und einem Video (HDV, Loop 3'33).

Der Objekt-Scan wurde auf einem Lampenstativ befestigt und mit einem Dedolight beleuchtet.

Die Materialsammlung bestand aus der Pflanze und einem Schutz aus Holzfaserplatten sowie aus einer Sammlung von Fotografien bzw. Foundfootage einer Internetrecherche. Das Gestell wurde von einem Dedolight beleuchtet.

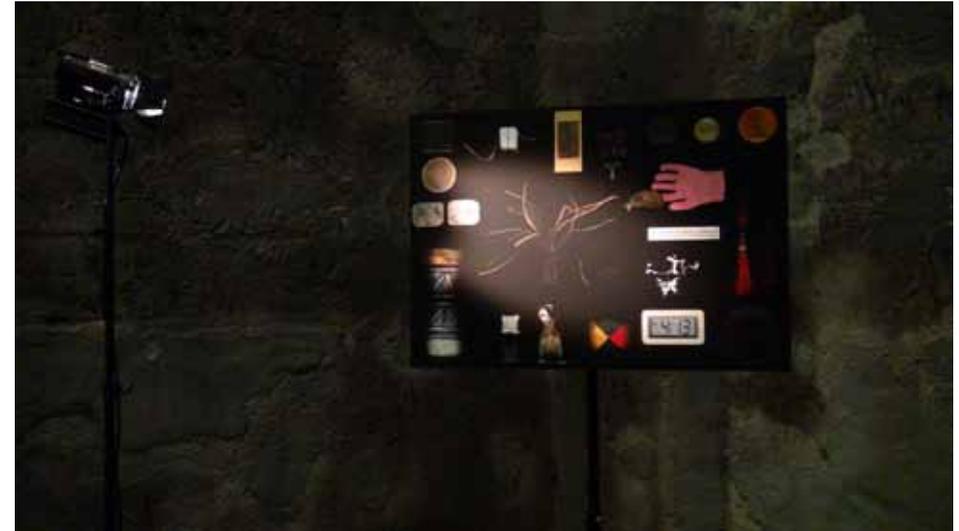
Das Video wurde über ein Laptop abgespielt. Das Laptop stand in einer Holzkiste. Diese Kiste stand auf einem Stahlgestell. Kopfhörer lagen auf der Holzkiste.



Der Objectscan zeigt Gegenstände aus einer Atelier-
etage in Düsseldorf. Unbeachtete und belanglos
wirkende Gegenstände wurden auf einem Scanner
platziert. Mit einem Layoutprogramm wurden die
einzelnen Scans arrangiert.

Metaphorische Bezüge der einzelnen Dinge unter-
einander spielten in diesem Prozess keine Rolle;
die schnelle Entscheidung, wie und wo was drapiert
wurde, erfolgte nach subjektiven Gesichtspunkten.
Farbe, Form und Größe waren die wichtigsten
Kriterien.

Das Arrangement wurde auf Fineartpapier gedruckt
und auf eine Aluverbundplatte kaschiert. Es trägt
den Titel „Still Life 2“



Eine vertrocknete Pflanze ist die Protagonistin der Installation. Der botanische Name ist Ophiopogon, ihr alltäglicher Name ist Schlangenbart, auf Englisch heißt sie Mondo Grass.

Eine Werkstattlupe wurde vor dem Objektiv einer Videokamera befestigt. Die Pflanze wurde bewegt und dabei gefilmt. Mit einer Mikrofonkapsel wurde das Objekt betastet.

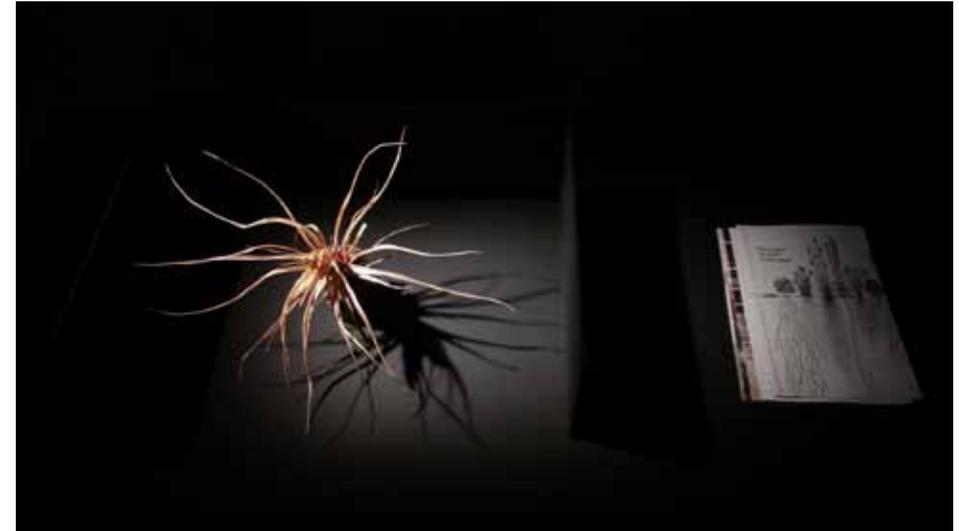


Ein Text wurde von Google Translate ins Englische übersetzt und gesprochen. Dieser Text ist eine nüchterne Beschreibung der Pflanze.

Mit der Synthesizer-Software Arturia ARP2600 V2 wurden Sounds produziert. Im Video haben sie einen inszenatorischen Effekt: Es scheint als hauchten sie der Pflanze Leben ein.



MONDO GRASS fragt auch nach der Geschichte des Objekts: Hier sind Fotos vom Life Circle, vom Lebensweg des Objekts ausgestellt:
Von der Aufzucht über den Verkauf und ein Leben im Vorgarten bis hin zur Station in der Ateliergemeinschaft und schließlich zum Dreh für MONDO GRASS.



Im Zusammenspiel mit der ungewöhnlichen Architektur in der Bunkerebene der Kokerei auf Zeche Zollverein entsteht eine intensive Atmosphäre.

Objekte des Alltags werden an diesem Ort, an dem ehemals schwer gearbeitet wurde, verlebendigt. Maschinen spielten hier eine große Rolle; Spuren davon sind noch sichtbar.

An diesem Lost Place werden in der Installation MONDO GRASS gewöhnliche Objekte sichtbar. Objekte, die im Alltag klein und unbedeutend erscheinen. MONDO GRASS nimmt Kontakt mit ihnen auf.



Anne Schülke und Detlef Klepsch arbeiten seit 2006 miteinander an der Schnittstelle zwischen Bild, Text und Ton. Sie setzen ihre Beobachtungen, Recherchen und Forschungen zum Objekt in ASSOCIATIONS fort.

Kontakt:

Anne Schülke

Detlef Klepsch

Luisenstrasse 25

40215 Düsseldorf

Deutschland

0049/(0)211/3830109

0049/(0)211/3830107

www.anneschuelke.de

www.detlef-klepsch.de

www.zat-heft.de

post@zat-heft.de

